

# Regionalvermarktung und regionale Wirtschaftskreisläufer

## Gedanken und Anregungen

zur Direktvermarktung – Projekt Rosenheimer Bauernherbst u. a.  
Rosenheim, den 18. September 2020



Bild G.R. Müller



**„Die Zukunft ist etwas, was meistens schon da ist, bevor wir damit rechnen.“**



# Mit dem demographischen Wandel und der zunehmenden Globalisierung stellt sich die Frage nach

- der wirtschaftlichen
- der sozialen und
- der kulturellen Entwicklung

## des ländlichen Raumes



# Wir brauchen lebendige Dörfer

- **Dörfer**, die attraktive und zukunftsfähige Standorte für den gewerblichen Mittelstand und für Dienstleistungen sind
- **Dörfer**, in denen lebensfähige bäuerliche Betriebe auch im Zu- und Nebenerwerb gesunde Ernährung sicherstellen und die Kulturlandschaft für Erholung suchende Bürger erhalten



# Wir brauchen lebendige Dörfer

- **Dörfer**, in denen auch neue Erwerbsfelder in der Landwirtschaft (z.B. Urlaub auf dem Bauernhof, Energieerzeugung), im Gewerbe und auf dem Dienstleistungssektor erschlossen werden
- **Dörfer**, in denen Nähe, Tradition und Heimat wieder feste Wertbegriffe sind und bleiben



# Wir brauchen lebendige Dörfer

- **Dörfer**, in denen Bürger Kultur, Tradition und Brauchtum aktiv leben
- **Dörfer**, in denen noch eine relativ hohe Übereinstimmung über die Werte und Regeln für das Zusammenleben herrscht



# Wir brauchen lebendige Dörfer

- **Dörfer**, die eine aktive Bürgergesellschaft mit umfangreichem, ehrenamtlichen Engagement entwickeln
- **Dörfer**, in denen das Engagement der Ehrenamtlichen von der Politik durch Hilfe zur Selbsthilfe und Anerkennung erhält



# Wir brauchen lebendige Dörfer

- **Dörfer**, in denen Schulen nicht nur Bildung vermitteln, sondern auch als Kulturträger einer dörflichen Gemeinschaft wirken
- **Dörfer**, die auch Zukunftsperspektiven für junge Menschen bieten – von Betreuungseinrichtungen über Schulen bis hin zu Räume für die Jugendarbeit und auch einem bezahlbarem Wohnraum für junge Familien







- Wir brauchen **Dörfer**, in denen Pfarreien nicht nur Organisationseinheiten des kirchlichen Lebens sind, sondern auch Kristallisationspunkte des geistigen und kulturellen Lebens einer Gemeinde



**„Wer heute den Kopf in den Sand steckt, knirscht morgen mit den Zähnen!“**



# Was sind die Aufgaben für die Zukunft?

## Bewusstsein schaffen dafür, dass

- aktive Pflege von Kultur, Tradition und Brauchtum ein gutes Miteinander sowie Verwurzelung mit der Heimat schafft,
- gemeinsames Handeln im Dorf die Übereinstimmung über Werte und Regeln des Zusammenlebens fördert.



# Unsere Dörfer brauchen

Eine **aktive Bürgergesellschaft** die Mitverantwortung aller Bürger für eine erfolgreiche Zukunft entwickelt.

Nur so

- bleiben Strukturen überschaubar,
- wird Eigeninitiative und Kreativität gefördert,
- wird mehr Rücksicht auf die Bedürfnisse Einzelner genommen,
- kann sich Respekt und Anerkennung voneinander entwickeln.

Nur so bleiben Dörfer lebenswert.



# Was sind die Aufgaben für die Zukunft?

- **Bewusstseinsbildung**
- für den Zusammenhang zwischen Nähe, regionaler Versorgung und Lebensqualität
- für die Bedeutung der Landwirte als Erzeuger gesunder Nahrungsmittel, Gestalter des Naherholungsraums, der Umwelt und der Kulturlandschaft



# Kaufkraft ist Gestaltungskraft

- Seit 1950 hat sich der Verbrauch an Orangensaft ver Hundertfacht. Er liegt derzeit bei 20 Liter pro Person und Jahr.
- Im gleichen Zeitraum hat der Verbrauch von Apfelsaft und Most um 2/3 abgenommen.
- **Wir können Kulturen nur schützen, indem wir sie nützen!**



# Bauernherbstmärkte & Bauernherbstwirte



# Beispiel: „Nimm's RegRo'nal“





# Beispiel: App „Frisch vom Hof“

Direktvermarkterverzeichnis  
**„Frisch vom Hof!“**  
**Die App**

Sie sind Direktvermarkter?  
Auch Sie bieten Produkte aus  
der Region für die Region an?  
Dann lassen Sie sich in unserer  
App als Direktvermarkter  
eintragen!



Jetzt  
kostenlos  
anmelden!



Gutes um Chiemsee, Inn und Mangfall

Eine Idee der  
 **Volksbanken Raiffeisenbanken**  
in Stadt und Landkreis Rosenheim  



# Was sind die Aufgaben für die Zukunft?

- **Bewusstsein schaffen in unseren Dörfern**
- für die Bedeutung des Mittelstandes als Basis für wirtschaftliche Prosperität, für Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie
- für ein regionales Produkt- und Dienstleistungsangebot



# Welche Aufgaben müssen wir angehen?

- Förderung der regionalen Kreisläufe
- Netzwerke bilden, örtliche und regionale Kooperationen fördern
- Erhöhung des Identifikationsgrades der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Jugend, mit der Heimatgemeinde bzw. der Heimatregion



# Dieses Netzwerk bestimmt die Lebensqualität

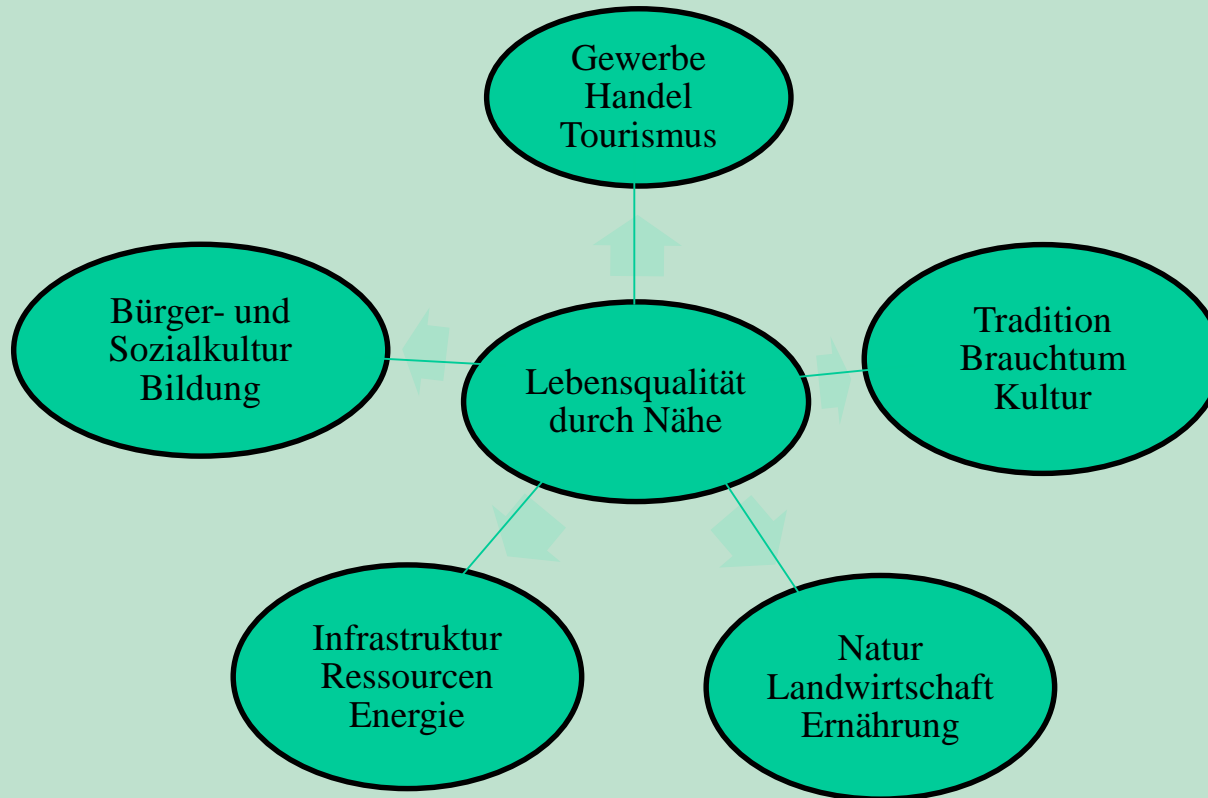




Bild Friesinger

**„Während die einen eifrig ihren  
Niedergang verwalten,  
bauen die anderen ihre Wege in  
eine lebenswerte Zukunft!“**



**„Die wahre Entdeckung  
besteht nicht darin, Neuland  
zu finden, sondern die Dinge  
mit neuen Augen zu sehen.“**

**(Marcel Proust)**



# Dörfer müssen auch in Zukunft starke Eckpfeiler

- einer bürgerlichen Gesellschaft,
- einer intakten Wirtschaftsordnung,
- des Erhaltens unserer natürlichen Lebensgrundlage und
- eines breit angelegten kulturellen Angebotes in einem christlich-abendländisch geprägtem Land bleiben.



**Für die Zukunft unserer  
Dörfer  
gemeinsam Ziele anstreben,  
die keiner für sich  
alleine erreichen kann!**







Sebastian Friesinger

Bezirksrat, Landesvorsitzender Bayernbund

RegRo Vorsitzender, Betreuung „Frisch vom Hof App“

Projektbetreuung „LebensQualität durch Nähe“

